



**Sd.Kfz. in 1:48**  
223-Kit lässt  
keine Wünsche  
offen  
Seite 66



**Vertol V-43 in 1:48**  
Verfeinerte Bundesbanane  
Seite 20



**R35 GT-R in 1:24**  
Edel-Flitzer  
perfekt  
aufgemotzt  
Seite 80

# ModellFan

Vereint  
mit **Kit**

Dezember 2018 | € 7,50

A: € 8,25 | CH: sFr. 14,00  
B/NL/L: € 8,70

Das führende deutsche Modellbau-Magazin für Plastrak, Diorama und mehr



**... und so setzen  
Sie die Wespe  
artgerecht  
ins Diorama**



**Wespe in 1:35** Seite 50

## Dieser Kit sticht!

Außerdem für Sie gebaut:



**Junkers  
unter Strom!**

**Ju 88 in 1:32**

Drehen, leuchten, strahlen:  
Wie Revell uns Modellbauer  
elektrisiert  
Seite 10



12

4 194186 1807501

**NEW TOOL**

04958

**Antonov An-225 Mrija, 1:144**

**LEVEL 5**

Wähle dein nächstes Projekt:



# Durchblick versus Glasbaustein



Thomas Hopfensperger,  
Verantwortlicher Redakteur

**W**orin liegt der tiefere Sinn des Modellbaus? Hält man etwas inne und besinnt sich auf das wirklich Wesentliche, kommt man auf den Kern. Entspannung vom Stress, das Sich-Lösen von Zwängen aus Arbeit und Alltag. Der eine kämmt seinen Kies im Zen-Garten, der andere entreißt dem Teppichmonster immer wieder diverse Kleinbauteile, die zuvor vom Basteltisch geflogen sind. Wie dem auch sei, die Industrie liefert erstere die Rechen, den anderen Modelle und Zubehör, damit der aufs Korn genommene Kunde seinem Hobby nachgehen kann und sich wohlfühlt. So ist die Theorie. In der Praxis des Modellbaus allerdings passiert es zuweilen, dass Versprechen und Erwartung nicht ganz zueinander passen. Zwei Wünsche hätte ich an die Hersteller gerichtet, die Thema unter Modellbauern sind.

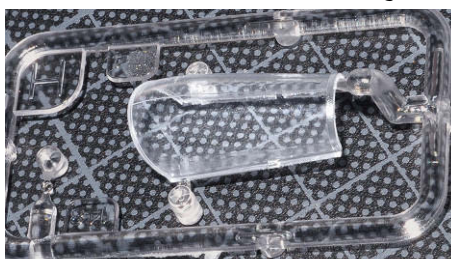
## Klartext

Wunsch eins: Sinnhaftigkeit, Mehrwert und Arbeiterleichterung bei Ätzteilen stehen in letzter Zeit öfter in Zweifel. Ich sehe dies ebenfalls bei den neuesten Projekten und würde mir wünschen, lieber weniger an Angebot zu haben, das dafür aber besser konzipiert ist. Zu viel wirklich Verbesserungswürdiges bleibt außen vor und anderes Unnötiges erfordert oft hohen Zeitaufwand. So bleibt bei mir öfter die Hälfte der Ätzteile ungenutzt.

Wunsch zwei: Offensichtlicher Termindruck zeigt sich an den bei Weitem wichtigsten und empfindlichsten Teilen eines



Glasklare Probleme im Uhrzeigersinn: Orangenhaut bei eduard, Fließnähte bei Airfix, Riefen bei Hasegawa und Polierabbruch bei Revell



Plastikbausatzes – den Klarsichtteilen. Und hier kann man konstatieren, dass die Qualität stellenweise absinkt. Sogar bisher vorbildliche Hersteller leisten sich Ausrutscher. Probleme bei Airfix mit Gussfehlern werden jenseits des Kanals schon länger diskutiert. Anderswo spart man leicht ersichtlich an den Zeiten für die Politur der Formen – nicht nur in Tschechien, sondern neuerdings sogar in Japan.

## Klarsicht

Das gilt ausdrücklich nicht für die Formenbauer von Tamiya, die mit dem Cockpit der Ki-61 auf Seite 26 ein transparentes Glanz-

stück abgeliefert haben. So geht das nämlich, liebe Konkurrenz! Frank Spahrs tolle Resin-Glamorgan von Seite 86 hatte gar nichts Durchsichtiges zu bieten, so baute er sich seine Fenster dann gleich selbst.

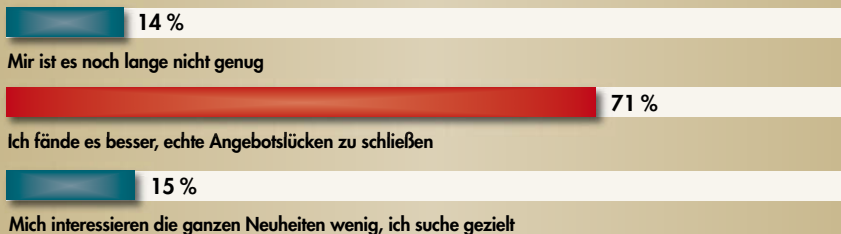
Auch wenn unter uns Modellbauern schon viele etwas ältere Hasen sind, haben wir natürlich immer noch diverse Wünsche – und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Hoffen wir, dass viel davon realisiert werden kann.

Wir, die Redaktion und der Verlag wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und viel, viel Bauspaß auch im Jahr 2019.

Ihr Thomas Hopfensperger

## Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Wie sehen Sie die Zahlen der angebotenen Produkte aus allen Bereichen?



## Die aktuelle Umfrage

Wie sehen Sie Menge und Qualität des Angebots?

Stimmen Sie jetzt ab auf [www.modellfan.de!](http://www.modellfan.de!)

- a) Ich hätte lieber mehr Qualität statt Masse
- b) Ich habe lieber mehr Angebot, aus dem ich auswählen kann
- c) Ich bin wunschlos glücklich im Moment



**Tarnung als Abziehbild: Ki-61-Id Hien** Tamiya macht die Camo im kleinen Maßstab nun für fast jedermann baubar, ohne dass der Kit an Qualität einbüßt

SEITE **26**

## Flugzeuge

### Ganz elektrisch: Die Ju 88 A-4

Die Technik-Version von Revells Bausatz im Maßstab 1:32 verwandelt Sven Müller mit höchstem Einsatz in ein lebendiges Replikat – da strahlen nicht nur die LED!

10

**TITEL**

### Ganz krumm: Italeris H-21C

Die Italiener haben den Kit im Dienst der Luftwaffe endlich in 1:48 herausgebracht. Ob die „Banane“ gelungen ist, klärt David Funke im Detail

20

**TITEL**

### Ganz perfekt: Kawasaki Ki-61-Id Hien

Tamiya schießt mit der kleinen Schwalbe den Vogel ab. Wir zeigen, wie das ausgefallene Tarnkleid in 1:72 perfekt gelingt

26

## Militär

### Neu aufgelegt: Sd.Kfz. 124 „Wespe“

Tamiya spendiert der 20 Jahre alten Selbstfahrlafette ein paar neue Teile, Gleisketten und vier zeitgemäße Figuren. Frank Schulz rüstet noch etwas mehr auf

50

**TITEL**



SEITE  
**58**

### Russisches Schwergewicht: MSTA-S

Harald Fitz baut die MSTA-S nahezu out-of-Box und setzt sie perfekt mit speziellen Schablonen für eine Digitaltarnung parademäßig nach Vorbild in Farbe

58

### Im Wüsteneinsatz: Sd.Kfz. 223

ICM offeriert nach dem Sd.Kfz. 222 die Formvariante als „223“. Christoph Schnarr rüdel den „leichten Panzerspähwagen Funk“ auf einer Base wüstenmäßig auf

66

**TITEL**

## Zivildfahrzeuge

### Japan-Tuning: Nissan R35 GT-R Ver.1

Aoshima macht's möglich – ohne Resin und Zubehörsatz verwandelt Sascha Müller den beeindruckenden Sportwagen mit Geschick und Farbe in ein Schmuckstück

80

**TITEL**



**Banane: Vertol H-21C** Der krumme Heli mausert sich geradewegs zum Topmodell

SEITE **20**



**Quarterscale: Sd.Kfz. 223** So macht der Modellbauer das kleine Fahrzeug von Tamiya wüstentauglich

SEITE **66**



**Breitbau: Nissan R35 GT-R** Der getunte Super-Nissan lässt sich auch out-of-Box bauen

SEITE **80**



**Länge läuft: HMS Glamorgan** So superdetailliert man eine geschichtsträchtige Szene

SEITE **86**

## Schiffe

### Ganz großes Glück: HMS Glamorgan

Frank Spahr beschäftigt sich in Gestalt der HMS Glamorgan in 1:350 mit den Spuren des Falklandkrieges – nebenbei erzählt er eine spannende Geschichte

86

## Rubriken

|                           |    |
|---------------------------|----|
| ModellFan Editorial       | 3  |
| ModellFan Bild des Monats | 6  |
| ModellFan Panorama        | 8  |
| ModellFan packt aus       | 34 |
| Fachgeschäfte             | 40 |
| Figuren im Fokus          | 42 |
| ModellFan liest           | 44 |
| Simple & Smart            | 46 |
| DPMV-Nachrichten          | 78 |
| Ausstellung: Leipzig      | 94 |
| Vorschau und Impressum    | 98 |



Meisterschule  
Plastikmodellbau

Meisterschule Plastikmodellbau

**Werkstatt** Nieten darstellen – Teil 2

72

**Basics** Airbrush-Grundreinigung

76





## Schwarze Witwe vor der Jagd

Der Pazifik-Krieg, Saipan 1944. Die Besatzung einer P-61 Black Widow in 1:48 geht ihren Flugplan auf der Karte noch mal durch. Gleichzeitig befüllen Warte die „Moonhappy“ für ihren Einsatz mit einem CCKW-Tankwagen. Ein bei der Moson-Show in Ungarn im Jahr 2018 ausgezeichnetes Diorama von Artur Bajor.

Text und Bild: Thomas Hopfensperger

## Wir restaurieren Tante Ju

**Jörg Walzenbach**  
hat eine tolle Idee:

„Beim Räumen in meinem Elternhaus ist mir ein ziemlich rares Modell der Ju 52 im Maßstab 1:32 begegnet, das ich 1988 für einen Bericht in der Zeitschrift *Kit* aus einem Vaku-Bausatz gebaut habe. Nach 30 Jahren sieht die arme Tante Ju etwas mitgenommen aus und bräuchte die liebevolle Zuwendung eines kompetenten Modellbauers – siehe Fotos. Ich baue nicht mehr, gebe sie aber in gute Hände, damit das Modell dem gelben Sack entgeht. Vielleicht wäre das ja sogar ein interessanter Artikel, Restauration eines Scheunenfundes sozusagen.“



Tante Ju braucht offensichtlich etwas Zuwendung. Eine Restaurierung oder Reparatur älterer Modelle lohnt sich oft

Lieber Herr Walzenbach, das werden wir auch tun, denn Restaurierungen von älteren Modellen interessieren immer mehr Modellbauer und Le-

ser. Wir werden die gute Tante Ju wieder auf „Vorderfrau“ bringen und gerne über das Projekt und seinen Verlauf berichten.

Schöne Grüße, Thomas Hopfensperger



## Militär-Modellbauausstellung 2019 im Deutschen Panzermuseum Munster

Nachdem 2018 die Militär-Modellbauausstellung zum ersten Mal seit mehr als



20 Jahren nicht stattfinden konnte (Grund: eine geplante, aber bislang noch nicht durchgeführte Baumaßnahme), wird diese Tradition 2019 wieder fortgesetzt. Wie gewohnt, sind am 8. und 9. Juni 2019 (Pfingstamstag und -sonntag) die Hallen des Deutschen Panzermuseums dann von 10 bis 18 Uhr wieder um viele Ausstellungstücke reicher. Zwischen den Exponaten im Maßstab 1:1 präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland Militärfahrzeuge in vielen Maßstäben und aus allen Epochen. Darunter sicher auch das eine oder andere Modell, das man schon mal in



*ModellFan* oder online bewundern konnte. Eine Vielzahl Händler sorgt zudem dafür, dass der Besucher seinen Vorrat an Bausätzen, Zubehörteilen sowie Farben für die kommenden Bastelstunden zu Hause auffüllen kann. Der Eintritt für die Ausstellung ist im Museumseintritt bereits inbegriffen.

## Museumstipp für Italienurlauber: Museo Storico dell'Aeronautica Militare Vigna di Valle

Eines der schönsten und besten Flugzeugmuseen überhaupt erwartet Freunde des Modellbaus in Vigna di Valle am Lago di Bracciano etwa 30 Kilometer nordwestlich von Rom. Neben einzigartigen Ikonen wie der Macchi M.C. 72 oder der Caproni C.C.2 findet man viele weitere Unikate und beileibe nicht nur italienische Preziosen des Flugzeugbaus. Das geht von einer Ansaldo S.V.A. von 1917 bis hin zur einzigen Tornado F.3 in Festland-Europa. Ehrensache für eine ehemalige Flugbootbasis am Vulkansee: Draußen begrüßt den Besucher eine hier zuletzt stationierte Grumman Albatros. Bislang ist der Eintritt frei, wirklich erforderlich sind lediglich genügend Mückenspray und möglichst große Speicherkarten für die Kamera.



Die Grumman Albatros im SAR-Dienst waren die letzten Maschinen in Vigna di Valle im echten Einsatz. Auch Zeppeline waren hier einmal beheimatet

Große Hallen beherbergen zahlreiche, zum Teil noch in ihrer Originallackierung befindliche Exponate auf mehreren Etagen



**100 cm**  
lang ist Italeris Schnellboot S-100 in 1:35

**104 cm**  
lang ist Revells B-1B-Bomber in 1:48

**107 cm**  
lang ist Revells U-Boot Skipjack in 1:72

**137 cm**  
lang ist Trumpeters Schlachtschiff USS Iowa in 1:200

**147 cm**  
lang ist Soar Arts Dora-Geschütz in 1:35

**160 cm**  
hoch ist Dragons Saturn-V-Rakete in 1:72 mit Basis, ohne sind es 154 cm

## Rolf Stratemeyer 1953–2018



Erst kürzlich haben wir erfahren, dass unser langjähriger Autor und Kollege Rolf Stratemeyer am 23. Mai 2018 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Rolf Stratemeyer war *ModellFan* seit 1981 verbunden, zunächst als Autor mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeuge, dann bis 2006 als Fachgebietsleiter für die Rubrik Sammlermodelle, die er in seiner ganz persönlichen Art der Berichterstattung geprägt hat. Nach seinem Abschied von *ModellFan* hat er sich dann diesem Thema weiterhin intensiv auf einer eigenen Homepage, dem „Modell-Auto-Report“, gewidmet. Wir vermissen einen leidenschaftlichen Sammler, Fachmann und guten Freund, dessen Kompetenz über die Fachthemen hinaus weithin anerkannt war.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Verlag und Redaktion *ModellFan*



## Klassiker des Monats

Die Marke Hasegawa ist ohne Zweifel ein Traditionsunternehmen im Bereich des Plastikmodellbaus. Ganze Generationen von Bastlern haben seit vielen Jahrzehnten Spaß mit deren Produkten. Traditionell ist allerdings auch die Konkurrenzsituation mit dem Unternehmen Tamiya aus der gleichen Stadt in Japan. So entstehen doch einige Doubletten. Passend zur nagelneuen Ki-61 von Tamiya (siehe ab Seite 26) gibt es einen Klassiker von Hasegawa. Schon 1973 legte die Marke aus Shizuoka die kleine Schwalbe im Maßstab 1:72 auf. Sie könnte, mit bereits versenkten Linien ausgestattet, noch heute in ein schönes Modell verwandelt werden, ist jedoch schon in die Abteilung Sammelware weitergewandert. Die kleine, neue Tamiya im Bildvordergrund ist jetzt natürlich das Maß aller Dinge. Ein bisschen neidisch ist sie allerdings schon auf die Pylone und Zusatztanks der älteren Dame, die der Autor vor Jahrzehnten für gut vier Deutsche Mark bei Frank-Modellbau erstanden hat. Auch das Preisschild auf dieser Hales-Ausgabe von 1975 hat den Lauf der Zeit bestens überstanden.

Revell steht mächtig unter Strom!  
Eine Tatsache, die sich neuerdings  
in der Ju 88 A-4 zeigt: Leuchtende  
Positionslichter, strahlende  
Landescheinwerfer und drehende  
Propeller machen das Modell  
lebendig. Doch erzielt der Kit damit  
wirklich eine neue Dimension des  
Modellbaus?

